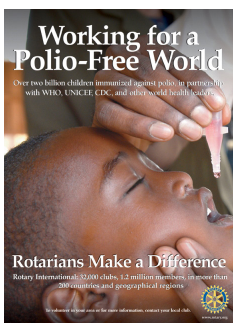




Weiter mit dem Kampf zur Ausrottung der Kinderlähmung !



Das Thema dieses Monats liegt dem Rotary sehr am Herzen. Jeder Rotarier weiss, dass wir uns im Kampf für die Ausrottung der Kinderlähmung besonders engagieren und dafür weltweit arbeiten (der Beitrag von Rotary beträgt jetzt über eine Milliarde Schweizer Franken). Noch nie waren wir dem Ziel so nahe, und die in Zusammenarbeit mit der WHO, der UNICEF und der Foundation Bill und Melinda Gates durchgeführten Dienstprojekte tragen Früchte.

1988 war der Virus in 125 Ländern ausgebrochen. Seither sind die Zahlen der Fälle zum Glück aber gesunken, sodass anfangs 2013 nur noch die drei Staaten Afghanistan, Pakistan und Nigeria von der behindernden, sogar tödlichen Krankheit betroffen waren. Zwei weitere Staaten werden jetzt leider auch vom Virus heimgesucht: Somalia und einige Zollgrenzbezirke in Kenia (105 Fälle wurden vor Kurzen verzeichnet). Insgesamt zählen wir aber 2013 weniger als 200 Fälle weltweit, eine geringere Zahl als im Jahr 2012 mit 223 Fällen.

Für die Jahre 2013 bis 2018 wurde ein strategischer Plan ausgearbeitet. Ziel ist die komplette Ausrottung der Krankheit, unter anderem durch vorbeugende Impfungen von Kindern unter 5 Jahren, unabhängig ihres Wohnsitzstaates oder ihrer Religion. Mithilfe aller Partner sollen 5,5 Milliarden Dollar für die letzte Etappe im Kampf gegen die Krankheit generiert werden. Dafür müssen sich alle Rotarier und alle Clubs engagieren, um mit konkreter Hilfe diesem Projekt nachzukommen.

Wir heissen Sie **am Samstag 28. September von 09.00 bis 12.30 Uhr** an einem Forum in WHO gerne willkommen. Es wird von PDG Dr Urs Herzog, Advocacy Advisor PolioPlus für Rotary Schweiz, und dem PolioPlus Verantwortlichem im Distrikt 1990 Gérard Beuchat organisiert. Das Forum wird Ihnen die Möglichkeit geben, sich über das Thema „Rotary und seine Bemühungen, Polio auszurotten“ zu informieren.

DG Claudine Wyssa
Gouverneur 2013-2014



Claudine
Wyssa
Gouverneur
2013-2014

Unsere Zukunft liegt in der Jugend und Rotary macht davon ein Hauptthema, sei es in unserem Land oder in der Welt. Die Jugendaustausche – von der Foundation finanziert – sind sehr wirkungsvolle Beispiele um den Frieden in der Welt aufzubauen, indem sie den Jungen die Möglichkeit geben ein Land, seine Sprache und seine Kultur kennenzulernen. Herzlichen Dank allen Freunden, die Jungen bei Ihnen aufnehmen wenn sie in der Schweiz sind und Gratulationen allen Clubs, die sich in diesem Programm engagieren.



Weitere Informationen für Interessierte auf dem Website

www.polioeradication.org

C. Wyssa

News und Agenda

Länderausschüsse



Begegnung in Luxemburg vom 17. bis 19. Oktober 2013

Um die Freundschaft zwischen Clubs verschiedener Länder zu begünstigen und die kulturellen Austausch zu fördern, ermutigt der Rotary International alle Rotarier, Clubs oder Distrikte sich an einem Länderausschuss zu beteiligen.

Ziel sind gegenseitige Besuche in den verschiedenen Nationen sogar mit der Möglichkeit, bei den Mitgliedern zu wohnen. Dadurch können enge und lebenslange Freundschaften entstehen, die es jedem Mitglied erlauben, das andere Land besser kennenzulernen, durch persönliche Eindrücke über dessen Lebensweise, dessen Kultur sowie dessen Sitten und Gebräuche.

Später können dadurch auch philanthropische Projekte kreiert werden, obwohl es nicht das Hauptziel der Länderausschüsse sein soll.

In der Schweiz haben wir im Moment sieben Länderausschüsse, die Sie auf der Website des Distrikts (<http://www.rotary1990.ch>) sowie auf der Seite 15 des

neuen Jahrbuches finden können. Der Länderausschuss Schweiz/Liechtenstein – Italien – Malta – San Marino organisiert vom 5. bis 8. September 2013 ein Treffen in Brig (Informationen : carlo.valli@rhone.ch) und der Länderausschuss Schweiz/Liechtenstein – Belgien – Luxemburg wird sich vom 17. bis 19. Oktober 2013 in Luxemburg treffen (Informationen : louvanherle66@bluewin.ch).

Riesen-Torée in les Reussilles



Beste Erfahrung im Berner Jura: die Riesen-Torée des Rotary Clubs les Reussilles. Der Club organisiert eine sogenannte *Torée*, d.h. das Kochen von Würsten (*Saucissons*) in der Glut im Rahmen eines sehr freundlichen Volksfests. Dabei werden Gelder für ein innovatives Projekt der Technischen Fachhochschule von St-Imier gesammelt.

Agenda

Länderausschüsse

5.-8. September 2013

Brigue

Forum Rotary PolioPlus

28. September 2013

WHO, Avenue Appia 20, Genf,

Salle de réunion du Conseil exécutif, Avenue Appia 20, Genf

Länderausschüsse

17.-19. Oktober 2013

Luxemburg

Rotary D1990 Uni

8. Februar 2014

Universität Freiburg

Distriktsversammlung

29. März 2014

Bern

PETS (President Elect Training Seminar)

28. März 2014

Bern

Distriktskonferenz Amtsübergabe Governor

14. Juni 2014

Bussigny



Rotary D1990 Uni

Samstag 8. Februar 2014
Universität Freiburg